Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

17. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 10. Dezember 1963

Nummer 50

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
7810	4. 12. 1963	Zweite Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Landpachtgesetz und dem Grundstücksverkehrsgesetz	329
822	26. 11. 1963	Verordnung über die Bestimmung der Feuerwehr-Unfallkassen Rheinland und Westfalen-Lippe zu Trägern der Unfallversicherung für die Versicherten des Brandschutzes im Luftschutzhilfsdienst	329
	22. 10. 1963	Nachtragshaushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1963	330

7810

Zweite Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Landpachtgesetz und dem Grundstücksverkehrsgesetz

Vom 4. Dezember 1963

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189) wird nach Anhörung der Landtagsausschüsse für Innere Verwaltung und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verordnet:

§ 1

(1) Die Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte sind

1. Landwirtschaftsbehörden im Sinne der Vorschriften des Landpachtgesetzes vom 25. Juni 1952 (BGBl. I S. 343) und
2. Genehmigungsbehörden im Sinne der Vorschriften des Grundstücksverkehrsgesetzes vom 28. Juli 1961 (BGBl. I S. 1091).

(2) Im Falle des Absatzes 1 Nr. 2 entscheidet die Genehmigungsbehörde im Benehmen mit der für die Erteilung der Baugenehmigung zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde. Ist eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Vertragspartner an der Veräußerung beteiligt, so darf die Genehmigungsbehörde nur mit Zustimmung der Kommunalaufsichtsbehörde die Genehmigung versagen oder unter Auflagen oder Bedingungen erteilen.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Landpachtgesetz und dem Grundstücksverkehrsgesetz vom 27. Dezember 1962 (GV. NW. 1963 S. 5) außer Kraft.

Düsseldorf, den 4. Dezember 1963

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L.S.) Der Ministerpräsident
Dr. Meyers

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Niermann

— GV. NW. 1963 S. 329.

822

Verordnung über die Bestimmung der Feuerwehr-Unfallkassen Rheinland und Westfalen-Lippe zu Trägern der Unfallversicherung für die Versicherten des Brandschutzes im Luftschutzhilfsdienst

Vom 26. November 1963

Auf Grund des § 656 Abs. 4 Satz 2 der Reichsversicherungsordnung, zuletzt geändert durch das Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241), wird verordnet:

§ 1

Die Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland und die Feuerwehr-Unfallkasse Westfalen-Lippe werden für ihren Bereich zu Trägern der Unfallversicherung für Versicherte des Brandschutzes im örtlichen und überörtlichen Luftschutzhilfsdienst bestimmt.

§ 2

Die Verordnung über die Bestimmung der Feuerwehr-Unfallkassen Rheinland und Westfalen-Lippe zu Ausführungsbehörden für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. August 1961 (GV. NW. S. 290) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. November 1963

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L.S.)

Der Ministerpräsident
Dr. Meyers

Der Arbeits- und Sozialminister
Grundmann

— GV. NW. 1963 S. 329.

**Nachtragshaushaltssatzung
des Landschaftsverbandes Rheinland
für das Rechnungsjahr 1963**

Vom 22. Oktober 1963

Auf Grund des § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) in Verbindung mit § 88 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) wird für das Rechnungsjahr 1963 folgende Haushaltssatzung bekanntgemacht:

I.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermin- dert um	und damit der Gesamt- beitrag des Haushalts- plans einschl. der Nachträge	
			gegen- über bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
a) im ordentlichen Haushalt die Ein- nahmen	31 876 400	13 451 250	675 963 950	694 389 100
die Aus- gaben	43 409 850	24 984 700	675 963 950	694 389 100
b) im außerordent- lichen Haushalt die Ein- nahmen	9 396 450	5 171 000	41 063 800	45 289 250
die Aus- gaben	8 396 450	4 171 000	41 063 800	45 289 250

§ 2

Der Hebesatz der Landschaftsumlage wird nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im außerordentlichen Haushalt bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 26 105 700 DM um 3 604 000 DM erhöht und damit auf 29 709 700 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet:

1. für Baumaßnahmen einschließlich Betriebsanlagen usw.	14 864 000 DM
a) in der Rheinischen Landesarbeitsanstalt Brauweiler	536 000 DM
b) in dem Rheinischen Landesgehörlosenheim und in den Rheinischen Landesgehörlosenschulen	362 000 DM
c) in der Rheinischen Landesblindenbildungsanstalt Düren	200 000 DM
d) in dem Rheinischen Landeskurheim für Sprachgeschädigte	90 000 DM
e) in den Rheinischen Landesjugendheimen	2 723 000 DM
f) in den Rheinischen Landeskranken- häusern	10 906 000 DM
g) in dem Jugendhof Rheinland	47 000 DM
2. für Darlehen für den Wohnungsbau	7 020 700 DM
3. für den Erwerb von Beteiligungen	1 525 000 DM
4. für die Aufstockung von Stammkapitalien	6 300 000 DM
Insgesamt	29 709 700 DM

Köln, den 22. Oktober 1963

Dr. Daniels

Vorsitzender
der Landschaftsversammlung

H o h m a n n   W e m h ö n e r
Schriftführer
der Landschaftsversammlung

II.

Die nach § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu § 4 ist unter dem 14. November 1963 — III B 3 — 9/513 — 7216/63 — erteilt worden.

III.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 25 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 88 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. Dezember 1963 bis 21. Dezember 1963 im Landeshaus, Köln-Deutz, Constantinstraße 2, Zimmer 468, öffentlich aus.

Köln, den 27. November 1963

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
K l a u s a

— GV. NW. 1963 S. 330.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a, Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 6,60 DM.